



NACHGUCKER – Auf der Suche nach den (fast) vergessenen Dingen

Vieles, was heute ohne nachzudenken im Alltagsgebrauch verwendet wird, war auch bereits in früheren Zeiten tägliches „Handwerkszeug“. Nur unter einem anderen Namen. Und nicht so gestylt wie heute. Aber mindestens genauso zweckmäßig. Im Audioguide wird jeweils das fast vergessene Objekt dem Gegenstand von heute bildlich gegenübergestellt. Garantierte Aha-Momente für Groß und Klein!

UND SO GEHT'S ZUM „NACHGUCKER“:

die App „Hearonymus“ im Google Play-Store oder im iOS App-Store auf das Smartphone laden danach in der Hearonymus-App mit dem Stichwort „Nachgucker“ den Guide auswählen und den kostenlosen Download starten oder mit dem folgenden QR-Code den Guide direkt auf das Smartphone laden.

WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN DES SALZBURGER FREILICHTMUSEUMS!

Helfen Sie mit, altes Kulturgut für die Nachwelt zu sichern, neue qualitätsvolle Museumsangebote zu schaffen und ein wunderschönes Naherholungsgebiet und Ausflugsziel zu erhalten!

Ihre Vorteile als Vereinsmitglied:

- **freier Eintritt** für Sie und Ihre Kinder:
 - ins Salzburger Freilichtmuseum (auch bei Veranstaltungen)
 - in über 10 weiteren Museen im Bundesland Salzburg, Tirol, Kärnten und Niederösterreich (z. B. Salzburg Museum, Festungsmuseum auf der Festung Hohensalzburg, etc.)
- **zu exklusiven Veranstaltungen** im Salzburger Freilichtmuseum
- **jährlicher Vereinsausflug**
- **ermäßigter Eintritt** im Domquartier Salzburg und der Stiegl Brauwelt Salzburg

Einzelmitgliedschaft: 30 Euro

Familienmitgliedschaft: 50 Euro

Jahreskarte für Enkelkinder: 12 Euro

Beitrittserklärungen und weitere Informationen an der Museumskasse oder unter www.förderverein.at.

Persönliche Auskunft bei brigitte.bremer@freilichtmuseum.com.

TELEFON-NR. FÜR NOTFÄLLE IM GELÄNDE:

+43(0)664-884 687 46

MUSEUMSORDNUNG

Willkommen im Salzburger Freilichtmuseum. Zum Schutz Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten:

1. Der Besuch des Museums erfolgt auf eigene Gefahr. Beim Betreten des Geländes sind die Besucher zu besonderer Vorsicht und Sorgfalt verpflichtet. Passen Sie beim Betreten der Museumgebäude Ihr Verhalten den besonderen und vorgegebenen baulichen Gegebenheiten an.
2. Bitte beachten Sie, dass die Museumsgebäude unter Denkmalschutz stehen und teilweise nicht den heutigen Bauvorschriften entsprechen. Entsprechend sind erhöhte dynamische Belastungen (springen, hüpfen) verboten. Um den authentischen Charakter zu wahren, sind Sicherheitsvorkehrungen nur beschränkt getroffen worden.
3. Abgesperrte Bereiche in den Häusern dürfen nicht betreten werden.
4. Das Berühren, Beklettern und Bewegen von Möbeln, Geräten, etc. ist nicht gestattet.
5. Eltern, Lehrpersonen oder Leiter von Kinder-/Jugendgruppen müssen ihre Aufsichtspflicht wahrnehmen und auf die Einhaltung dieser Museumsordnung achten. Minderjährigen bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ist der Zutritt nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson erlaubt.
6. Den Anweisungen des Museums- und Bahnpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
7. Das Rauchen und Hantieren mit offenem Feuer ist aufgrund der hohen Brandgefahr im gesamten Museum verboten! Ausgenommen davon sind die mit Aschenbechern ausgestatteten Sitzgruppen im Gelände und der Gastgarten des Museumsgasthauses.
8. Für Hunde gilt die Leinenpflicht, in der Museumsbahn auch Beißkorbpflicht. Hundekot ist bitte zu entfernen.
9. Das Baden in den Museumsgewässern ist verboten.
10. Fotografieren und Filmen für private Zwecke ist erlaubt. Fotografien und Filmaufnahmen für gewerbliche oder öffentliche Zwecke bedürfen einer Sondergenehmigung und sind kostenpflichtig.
11. Im Museum ist das Fahren mit Fahrrädern nur Mitarbeitern erlaubt. Eine Ausnahme gilt für Kleinkinder mit Laufrädern.
12. Im Museumsgelände gilt die STVO. Achten Sie auf Fahrzeuge, die im Auftrag des Museums unterwegs sind.
13. Das Betreten der Gleisanlagen ist verboten.
14. Bei Sturmprognosen mit Windgeschwindigkeiten über 80 km/h bzw. Spitzen über 100 km/h und starken Gewittern ist das Museumsareal gesperrt. Bei tagsüber auftretenden Unwettern ist das Gelände auf Anweisung des Museumspersonals auf den Wegen schnellstmöglich zu verlassen.

Bitte beachten Sie zusätzlich die aktuell geltenden Covid19-Regelungen für den Museumsbetrieb!



SALETTL IM FREILICHTMUSEUM

Echte Salzburger Wirtshauskultur von anno dazumal erleben und dabei echte Salzburger Hausmannskost genießen?

Im schattigen Kastaniengarten sitzen?

Den Kindern beruhigt beim Spielen zusehen?

NATÜRLICH IM SALETTL IM FREILICHTMUSEUM

Direkt gegenüber dem Bahnhof Tennengau, ca. 10 Gehminuten vom Eingang.

Geöffnet bis 17.30 (ab 1. Oktober bis 16:30 h).

Tischreservationen unter +43(0) 662-85 00 11-27.

ZUM FEIERN INS FREILICHTMUSEUM!

Firmenfeier, Produktpräsentation, Geburtstagsfest oder Hochzeit – führen Sie Ihren Anlass in einem außergewöhnlichen Ambiente durch. Ob im Knotzingerhof mit seinem Stall oder im Bundwerkstadel – Wir machen Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

KAPAZITÄT:

30 bis 200 Personen

INFOS UNTER:

Tel. +43(0)662-85 00 11-19 oder margit.rummerstorfer@freilichtmuseum.com



WO IST WAS



ÜBERSICHTSPLAN



ÜBERSICHTSPLAN



MUSEUMSBAUTEN

FLACHGAU

- 5 Lohnergütl
- 9 Krämerei
- 12 Hiertlhaus
- 14 Knotzingerhaus
- 23 Bauernpeterhaus
Gendarmerieposten
- 26 Rauchhaus Eder
- 31 Zischkhäusl
- 34 Mesnerhaus/Schule
- 39 Schmiede
- 49 Brauerei
- 54 Salinenstadel
- 56 Elektrizitätswerk

PONGAU

- 1 Taxbauernhaus
- 8 Lärchenhaus
- 20 Lokremise

LUNGAU

- 2 Neumann Haus
- 8 Grainmeisteralm
- 13 Liesermühle
- 14 Abrahamhof
- 16 Anthofer-Getreidekasten
- 22 Rainerkeusche

TENNENGAU

- 2 Prähausen-
Austraghäusl/
Schusterwerkstatt
- 4 Sillbauernhaus
- 6 Kellbauern-Getreide-
kasten

PINZGAU

- 1 Krallerhof
- 7 Bachhäusl
- 11 Bamer-Wohnhaus
- 14 Wurfalmhütte
- 19 Hasenhochalmhütte
- 29 Mauthaus Guttal

INFRASTRUKTUR

- Information
- Toiletten
- Eisenbahnhaltestelle
- Einkaufsmöglichkeit
- Jausenplatz
- Überdachter Jausenplatz
- Barrierefreie Toilette
- Wickelplatz
- Gasthaus „Salettl“
- Spielplatz
- Schmetterling-Erlebnisweg
- Natur-Kneippanlage
- Für Rollstühle ungeeignet

AUSSTELLUNGEN

- 4 TENNENGAU – Vom Riss zum Pflug
Ein zeithistorischer Bogen zur Entwicklung des Pflugs.
- 6 TENNENGAU – Alte Zaunformen
Die einst gebräuchlichen Zaunformen im Modell.

- 1 PONGAU – Dienstboten in Salzburg
Einblick in alle Phasen des Diensthilfslebens mit viel Hintergrundinformation.
- 20 PONGAU – Gaisbergbahn
Eine Hommage an die Zahnradbahn auf Salzburgs Hausberg mit einer Original-Lok und einem Original-Waggon.

- 14 LUNGAU – Land hinter'm Tauern
Geschichte, Kultur und Geographie des einst abgeschlossenen Salzburger Bezirks.
- 16 LUNGAU – Die Maus im Haus – Kreative historische Mausefallen in ihrer Vielfalt.
- 1 PINZGAU – Dieselross – Bulldog – Bauernschlepper
Eine Sammlung von 14 historischen Traktoren.

- 29 PINZGAU – Großglockner Hochalpenstraße
Von den Anfängen zur beliebtesten Hochalpenstraße Österreichs.
- 8 11 14 14 Schatten-Szenografie
Mittendrin – nicht nur dabei. Ein eindrückliches Eintauchen in die Lebenswelt der Menschen von damals.